



Woche 07 - 2023

Für Sonntag, den 19. Februar 2023

<Vorspann Kurzwelle, Bitte nicht vorlesen>

Guten Morgen liebe Funkfreunde,

hier ist **Delta Lima Null Köln Aachen, DL Ø K A**, mit der Vorankündigung des Köln-Aachen-Rundspruches. Unseren Rundspruch könnt Ihr sonntags um 11 Uhr Ortszeit in Bild und Ton empfangen. Die ATV Übertragung erfolgt über **DB Ø KO** und **DB Ø KWE**.

Für die Kurzwellenhörer wird der Köln-Aachen-Rundspruch im 80 m-Band auf 3772 kHz +/- qrm übertragen. Im 2m Band erfolgt zeitgleich die Aussendung über die Relaisfunkstellen Bergheim, **DB Ø XO** und Aachen, **DB Ø WA**.

Unsere Hörer im 70cm Band versorgen wir über die Relaisfunkstellen Bonn, **DB Ø SG**, Gummersbach, **DB Ø NY**, Köln, **DB Ø KOE**, Gemünd, **DB Ø SE** und über Wegberg, **DB Ø WI**. Die ATV Sendung wird nach Möglichkeit von verschiedenen ATV-Stationen im 23-, 13- und 3cm Band übernommen. Bitte haltet die Frequenzen für den Rundspruch und die Bestätigung frei. Darüber hinaus habt Ihr die Möglichkeit, unseren Rundspruch zeitgleich im Internet auf der Webseite **Köln-Aachen-Rundspruch.de** zu sehen und zu hören. Unser Rundspruch-Archiv befindet sich im HamNet im Verzeichnis bei **DB Ø KWE** und im Internet auf unserer Webseite: **Köln-Aachen-Rundspruch.de**.

Teilt uns bitte mit, wenn Ihr innerhalb unseres Distrikts den Köln-Aachen-Rundspruch nicht empfangen könnt. Eure Mitteilungen und Anregungen in Form von Texten, Skizzen, Bildern oder Videos helfen mit, unseren Rundspruch informativ und abwechslungsreich zu gestalten. Die Redaktion erreicht Ihr unter **kars@darc.de**. Redaktionsschluss ist jeweils donnerstags um 12 Uhr.

Heute ist Sonntag, der 19. Februar 2023 und wir sind wieder mit interessanten News auf Sendung.

Am Mikrofon ist heute XXXXXXXX. Wir wünschen Euch einen guten Empfang und freuen uns über Eure Bestätigungen.

Jahreshauptversammlung Ortsverband Nordeifel, G26

Am 03. März 2023 findet die diesjährige Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Nordeifel, G26 statt, schreibt uns Hans-Jürgen, DL7ATR, OVV des Ortsverbandes.

Um 19 Uhr beginnt die Versammlung im Restaurant Lammersdorfer Hof, Kirchstraße 50 in 52152 Simmerath.

In diesem Jahr finden keine Neuwahlen statt.

Nach dem Bericht des Vorstandes steht unter anderem die Terminplanung für das Jahr 2023 auf dem Programm.

Gäste sind herzlich willkommen.

Mitgliederversammlung Ortsverband Gummersbach, G07

Am Freitag, den 03. März 2023 findet die Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Gummersbach statt, schreibt uns Olaf, DD4KO, OVV des Ortsverbandes.

Um 20 Uhr geht es los in unserem OV-Lokal Holländer Diele, in Gummersbach-Derschlag.

In diesem Jahr finden keine Wahlen statt.

Neben dem Bericht des Vorstandes und des Kassenwartes stehen die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2023 und die Ehrungen für langjährige Mitglieder auf dem Programm.

Olaf würde sich freuen, viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Informationsabend der Notfunkgruppe Rhein-Sieg rechtsrheinisch bei OV Bad Honnef

Am 06. Februar 2023 hat die Notfunkgruppe Rhein-Sieg rechtsrheinisch das Angebot von OVV Stefan, DJ5KX genutzt, den Sachstand zum Notfunk im Rhein-Sieg Kreis rechtsrheinisch dem OV Bad Honnef, G09 vorzustellen, schreibt uns Hans-Hubert, DH1HHR

im Namen der Notfunkgruppe Rhein-Sieg rechtsrheinisch. Die Örtlichkeit passte zum Thema. Der OV Bad Honnef hat seine Amateurfunk-Clubstation im Gebäude des Technischen Hilfswerk auf der Rettungsmeile in Bad Honnef.

Mehr als 25 Notfunkinteressierte aus G09 und den umliegenden OV's verfolgten den Vortrag von OM Erhard, DF3FY, der an diesem Abend die Notfunkgruppe repräsentierte.

Der DARC Distrikt Köln-Aachen ist bezüglich des Notfunks entlang der Landkreise organisiert, vor allem, um die Zusammenarbeit mit den kommunalen Stellen wie Feuerwehr und Rettungsdienst zu vereinfachen. Wie diese Zusammenarbeit gestaltet wird, ist von den örtlichen Gegebenheiten und Notwendigkeiten abhängig.

Am Beispiel der Stadt Königswinter erläuterte DF3FY wie mit Mitteln des Amateurfunks als 3. Rückfallebene, nach Ausfall des TETRA-Bündelfunks und möglicher Nichtverfügbarkeit von Relaisstationen von Rettungsdienst und Feuerwehr, im Falle eines Blackouts Funklücken geschlossen werden können. Hierzu wurde die Funkausbreitung auf 2m und 70cm zwischen Königswinter und Oberpleis anhand von Feldstärkeprädiktionen bewertet. Anschließend erfolgten Funkverbindungstests und dann die feste Installation einer Antenne für 2m auf dem Gebäude der Feuerwache in Oberdollendorf, im nächsten Schritt dann ebenfalls auf dem neuen Gerätehaus in Oberpleis. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die Hauptstelle der Feuerwehr im Talbereich mit der Hauptstelle des Bergbereichs in Verbindung bleiben kann, auch wenn alle anderen Stricke reißen sollten.

OVV Stefan bestätigt die unterschiedlichen lokalen Verhältnisse anhand der Situation in Bad Honnef, die sich von der Sachlage in Königswinter deutlich unterscheidet. In Bad Honnef hat der G09 durch langjährige Öffentlichkeitsarbeit, den außerordentlich guten Beziehungen zur Blaulicht Familie, wo in fast jeder Hilfsorganisation bereits heute mindestens ein Funkamateure aus G09 vertreten ist, den stetigen Amateurfunk-Ausbildungsangeboten und der Amateurfunk-Clubstation auf der Rettungsmeile, die mögliche Gewährleistung einer Amateurfunk basierten Rückfallebene geschaffen. In Abstimmung mit der Feuerwehr Bad Honnef steht bei G09 ebenfalls in Kürze ein Funktest an, um eine redundante Funkverbindung zwischen dem Feuerwehrgerätehaus Aegidienberg und Bad Honnef zu bewerten.

Die Devise lautet somit sinnvoller Lückenschluss, denn eine kreisweite flächendeckende zusätzliche Funknetz-Infrastruktur für alle Blackout-Anlaufstellen der Bevölkerung, wie z.B. Leuchttürme, Feuer- und Rettungswachen, ist weder mit den personellen noch technischen Mitteln des Amateurfunks zu leisten.

Zu guter Letzt konnte OVV Stefan den offiziellen Teil der Veranstaltung mit einem für alle Beteiligten durchweg zufriedenstellenden Meinungsaustausch und positiven Ansichten

schließen.

Das Fazit des Notfunkkreises ist, dass ein Dialog mit den Ortsverbänden unerlässlich ist, auch um dort vorhandene fachliche Kenntnisse oder zu BOS bestehende Kontakte im Notfunk Konzept entsprechend zu ergänzen.

Sonderrufzeichen DR100XRAY zum 100. Todestag von Prof. Röntgen

Zur Feier des 100. Todestages von Professor Dr. Wilhelm Conrad Röntgen ist bis zum 30. Juni 2023 das Sonderrufzeichen DR100XRAY in der Luft, lesen wir im DB0ZK Rundspruch KW 2/2023.

Wilhelm Conrad Röntgen wurde am 27. März 1845 in Lennep geboren.

Am 8. November 1895 entdeckte er die Röntgenstrahlen. Im Jahr 1901 war er der Erste, der den Nobelpreis für Physik erhielt. Man riet ihm, seine Entdeckung zum Patent anzumelden. Er lehnte dies ab, damit jeder von den Röntgenstrahlen Gebrauch machen konnte. Seine Entdeckung und ihre Anwendungen wurden unter dem Namen X-RAY allgemein bekannt.

Röntgen starb am 10. Februar 1923 in München.

BNetzA- Teilnehmerzahlen am Amateurfunkdienst veröffentlicht

61339 Funkamateure gab es mit Stand Jahresende 2022 in Deutschland, lesen wir in einer Veröffentlichung der Bundesnetzagentur in der Facebook-Gruppe des DARC. Diese Zahl geht aus der jährlich veröffentlichten Statistik der Bundesnetzagentur mit Stand 31. Dezember 2022 hervor. Die Anzahl setzt sich zusammen aus 52748 Funkamateuren mit der Klasse A und 8391 Funkamateuren mit der Klasse E. Hinzu kommen noch weitere Rufzeichenzuteilungen. So gibt es aktuell 2829 Clubstations-Rufzeichen, 1424 Relais/Baken, 12 Sonderzuteilungen gemäß §16 AFuV und 4715 Ausbildungsrufzeichen. In Summe ergibt das 70119 Rufzeichenzuteilungen. In 2022 gab es 198 Amateurfunkprüfungen mit 1422 Teilnehmern, wovon 1269 ein Amateurfunkzeugnis erhalten haben. Blickt man ein paar Jahre zurück, so ist insbesondere die Anzahl der Ausbildungsrufzeichen stetig gestiegen. Dem entgegen steht die stetige Abnahme der Zulassungen zur Teilnahme am Amateurfunkdienst, und zwar knapp über 70000 in 2010,

dagegen nur knapp über 60000 Ende 2022. Soweit die amtlichen Zahlen. Der Organisationsgrad im Deutschen Amateur-Radio-Club beträgt mit 52,08 % mehr als die Hälfte. Das ist im internationalen Vergleich ein hoher Wert. [1]

Hier ist DLOKA mit der Übertragung des Köln-Aachen-Rundspruchs.

Am Mikrofon ist weiterhin XXXXXXXX

Cubesat wird aufblasbares Antennensystem verwenden

Studenten der Universität von Arizona haben ihre Arbeit an einem CubeSat-Projekt abgeschlossen, das noch in diesem Jahr in eine niedrige Erdumlaufbahn gebracht werden soll, lesen wir im Deutschland-Rundspruch KW 5/2023. Eine der Innovationen, die der CubeSat nutzen wird, ist die aufblasbare Antennentechnologie, die von einem der Astronomie-Professoren der Universität entwickelt wurde. Da man für den kleinen Satelliten, der als CatSat bezeichnet wird, eine sonnensynchrone Umlaufbahn um die Erde anstrebt, wird er während des größten Teils seiner Mission im Tageslicht operieren. Das aufblasbare Antennensystem wurde von Professor Christopher Walker entwickelt, der als wissenschaftlicher Leiter des Teams fungiert. Zu den Aufgaben des CatSat gehört auch die Erfassung von HF-Signalen von Funkamateuren aus der ganzen Welt durch den Einsatz einer WSPR-Antenne. Diese Übertragungen werden an einen Empfänger in der Biosphere-2-Anlage der Schule auf dem Campus in Arizona weitergeleitet. CatSat wird auch hochauflösende Bilder der Erde sammeln und Daten über die Ionosphäre liefern. Das Projekt ist Teil der CubeSat Launch Initiative der NASA. Darüber berichtet Jack Parker, W8ISH, in der Amateur Radio Newslines.

Mitglieder-Treff online

Der DARC-Vorstand lädt am 23. Februar 2023, ab 19 Uhr zu einem weiteren Termin - Mitglieder treffen den Vorstand online auf treff.darc.de - ein, lesen wir unter den aktuellen Meldungen auf der Webseite des DARC.

Christian Entfellner, DL3MBG; Werner Bauer, DJ2ET; Ronny Jerke, DG2RON, und Ernst Steinhauser, DL3GBE, freuen sich auf eine rege Teilnahme der Mitglieder.

Der Zugangslink für das Online-Treffen wurde bereits eingerichtet und ist auf der Webseite des DARC abrufbar. [2]

BNetzA nimmt 15 Mio. Produkte vom Markt

Die Bundesnetzagentur hat im Jahr 2022 mehr als 15 Millionen Produkte aus dem Markt genommen, darunter Lichteffektgeräte, Energiespargeräte, Funkfernbedienungen und Batterieladegeräte. Die Gründe dafür waren neben falschen CE-Kennzeichnungen oder fehlenden deutschen Bedienungsanleitungen auch Störungen bei sicherheitsrelevanten Funkdiensten, militärischen Funkanwendungen sowie IP-Diensten, lesen wir in der Facebook-Gruppe des DARC. Ein weiteres Beispiel sind smarte Funksteckdosen, die die Sicherheitsanforderungen nicht einhalten, somit besteht die Gefahr von Stromschlägen oder Bränden.

Die Marktüberwachung der Bundesnetzagentur betrifft sowohl den Onlinehandel über diverse Anbieter als auch den deutschen Einzelhandel. Funkamateure erinnern sich. 2021 schritt die Bundesnetzagentur gegen einen Wasservitalisierer ein, der gesundes, hexagonales H₂O versprach, aber das 2-Meter-Amateurfunkband massiv störte.

Davon betroffen sind übrigens unter anderem auch das UV-9R plus, UV-82, UV-82HT, BF-888s HT, BF-T3, UV-5R 5W HT alle von BOAFENG oder das PMR-Handfunkgerät RT-6 -RETEVIS. Damit ist auch die Weitergabe untersagt. Eine vollständige Auflistung stellt die BNetzA auf ihrer Webseite unter EU-Vertriebsverbote zur Verfügung. [3]

Funkwetter

Und hier nun der aktuelle Funkwetterbericht von Tom, DF5JL vom 18. Februar 2023.

Das Wochenende startet mit einer fetten Überraschung. Ein neuer Sonnenfleck mit der Nummerierung AR3229 brach am Freitagabend gegen 20 Uhr 16 UTC aus und erzeugte die bislang stärkste Sonneneruption des aktuellen Sonnenzyklus X2.28. Der damit verbundene extrem ultraviolette Impuls ionisierte die obere Erdatmosphäre und verursachte einen deutlichen Radio-Blackout über dem amerikanischen Kontinent. Seeleute, Flugzeugführer, Funkamateure und Radiohörer haben möglicherweise mehr als eine Stunde lang nach der Eruption Signalverluste und andere ungewöhnliche Ausbreitungseffekte auf den Langwellen-, Mittelwellen- und den unteren Kurzwellenbändern festgestellt.

Die langanhaltende Eruption löste auch einen sogenannten Sonnen-Tsunami aus, eine bei 193 Angström sichtbare, schattenhafte Schockwelle auf der Sonnenoberfläche. Die US Air Force hat die Stoßgeschwindigkeit des Sonnen-Tsunamis mit 2400 Kilometer pro Sekunde angegeben.

Der X-Flare erzeugte darüber hinaus einen koronalen Massenauswurf, der nach Messungen der NASA eine auf die Erde gerichtete Komponente aufweist. Dessen Flanke wird wahrscheinlich am 20. Februar auf die Erde treffen. Wissenschaftler der US-Wetteragentur NOAA sind dabei, die Messdaten in ihre Modelle zu übertragen. Je nach den Ergebnissen wird diese Vorhersage möglicherweise verfeinert werden. Es muss jedoch, so erste Ergebnisse, mit geomagnetischen Stürmen der Kategorien G1 bis G3 nach dem Eintreffen des koronalen Massenauswurfs gerechnet werden. Das würde erhebliche Störungen der Kurzwellenausbreitung nach sich ziehen.

Und auch das gab es in der vergangenen Woche eine Meldung, die viral ging.

Von der Sonne sei ein großes Stück abgebrochen. Das Ganze ging auf eine einzige Zeile in einem Tweet von Space Weather Woman Tamitha Skov zurück. Sie schrieb, dass sich Material von einer nördlichen Protuberanz gerade vom Hauptfilament gelöst hat und zirkuliert jetzt in einem massiven Polarwirbel um den Nordpol unseres Sterns.

Um es gleich richtig zu stellen. Nein, es ist kein Stück der Sonne abgebrochen. Es handelte sich um eine vollkommen normale Protuberanz.

Aufnahmen der NASA vom Ereignis zeigen, wie ein riesiges, fadenförmiges Filament aus Sonnenplasma scheinbar abreißt und dann in einen Wirbelsturm rund um den nördlichen Pol der Sonne übergeht. Kein Grund zur Sorge also. Tamitha Skov schrieb dazu folgendes. Bei normalen Weltraumwetterereignissen reißen immer wieder Teile der Sonne ab. Doch aufgrund der Schlagzeilen stürzten sich in dieser Woche alle möglichen namhaften Nachrichtenmedien auf mich.

Die Meldung über den Polarwirbel hatte also mächtige Sekundärwirbel ausgelöst, im Blätterwald und den sozialen Medien. Dabei ging der wesentliche Teil der eigentlichen Meldung unter, und zwar dass das Plasma wie ein Wirbelsturm um den Nordpol tanzte. Solch ein Sonnen-Ballett ist nämlich äußerst selten.

Doch wie sieht das aktuelle Funkwetter aus? Nach Sonnenaufgang öffnen alle Kurzwellenbänder oberhalb 10 MHz recht schnell. Tagsüber liegt die MUF über eine Sprungdistanz von 3000 km oberhalb 30 MHz, und das wird auch die kommende Woche so bleiben. Nachts fällt der Wert meist unterhalb von 10 MHz, teilweise sogar unterhalb 7 MHz, sodass die mittleren Kurzwellenbänder vor allem in der zweiten Nachthälfte nur eingeschränkt nutzbar sind.

Der solare Fluxindex liegt aktuell bei 182 Einheiten, wenn auch manche Webseiten noch 343 Einheiten angeben. Diese Messung fand während des Flareausbruchs statt und wurde inzwischen durch eine weitere Messung korrigiert. Die weitere Entwicklung des solaren Flux muss aufgrund des X-Flares vom Freitagabend neu berechnet werden. Die bisherigen Angaben von um die 150 Einheiten für die kommende Woche sind möglicherweise zu niedrig angesetzt.

Termine

- 03. März Jahreshauptversammlung OV Nordeifel – G26
- 03. März Mitgliederversammlung OV Gummersbach – G07
- 04. März Mitgliederversammlung der IGFS
- 04.+05. März Gießener Amateurfunktreffen
- 08. März Internationale YL-Aktivität zum Weltfrauentag
- 15. April FUNK.TAG Kassel
- 29. April Distriktsversammlung Köln-Aachen mit Neuwahlen
- 20. Mai Notfunkübung im Distrikt G

Bitte schickt uns eure Termine, Terminverschiebungen oder andere interessante Beiträge an KARS@DARC.de.

Das war der Köln - Aachen - Rundspruch für die 07. Kalenderwoche 2023.

In der Redaktion war Annelie, DG2KJA. Die Produktion wurde vom Team Bonn-1 übernommen. Wir hoffen, Ihr hattet einen guten Empfang und wünschen Euch noch eine angenehme Woche.

Das Rundspruchteam freut sich, Euch zum nächsten Köln-Aachen-Rundspruchs am Sonntag, den 26. Februar 2023, wieder auf den bekannten Frequenzen begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf viele Zuhörer und Bestätigungen.

Informationen rund um den Rundspruch findet Ihr auf unserer Internetseite:

Köln-Aachen-Rundspruch.de

73 und awdh,

Euer Köln-Aachen-Rundspruchteam

Internet Links

[1] <https://www.facebook.com/>

[2] <https://www.darc.de/nachrichten/meldungen/aktuelles>

[3] <https://www.facebook.com/>

Wiederkehrende Termine

Bitte beachten: Bedingt durch die pandemische Lage können die Termine zurzeit abweichen. Bitte informiert euch auf den Webseiten der Ortsverbände oder per Anfrage an den OVV.

OV Aachen, G01

Jeden 4. Freitag im Monat mit Ausnahme Dezember
OV Abend.

OV Bonn, G03

OV-Abende in der Burg Limperich, Bonn-Beuel-Limperich:
offizieller OV-Abend immer am ersten Freitag im Monat;
formloses "Burgtreffen" jeden Freitag. Gäste sind
willkommen. Webseite: amateufunk-bonn.de

OV Gummersbach, G07

Der OV-Abend findet jeden 1. Freitag im Monat in der
Holländer Diele, Kölner Straße 7, 51645 Gummersbach statt.

Gäste sind herzlich willkommen.

- OV Bad Honnef, G09** Die Mitglieder des OV Bad Honnef, G09, treffen sich immer montags in der Unterkunft des Technischen Hilfswerkes Bad Honnef, Quellenstraße 2 in Bad Honnef, jeweils um 19 Uhr 30, Einweisung: 145.525 MHz. Jeden Montag bis Freitag, 08 Uhr UTC G09-Funkrunde auf 145.525 MHz.
- OV Leverkusen, G11** An jedem 3. Freitag im Monat: Ab 20 Uhr OV-Abend für Mitglieder des OV G11 und interessierte Gäste. Jeden Dienstag ab 18 Uhr. Funkpraxis, Funkbetrieb und -technik für alle in den Clubräumen des OV G11 Leverkusen, THW Gebäude, Schlangenhecke 3, 51381 Leverkusen.
- OV Herzogenrath, G14** OV Abend jeden 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr 30 im Clubraum von G14 - im Bürgerhaus - Comeniusstr. 8 52134 Herzogenrath-Merkstein
- OV Jülich, G16** Der OV Abend findet an jedem 2. Dienstag im Monat im OV-Heim in Jülich Am Stadion um 20 Uhr statt. Gäste sind herzlich willkommen.
- OV Rösrath, G17** Der OV Abend findet jeden 1. Donnerstag im Monat (Feiertags eine Woche später) im Restaurant "Forsbacher Mühle", Mühlenweg 43, 51503 Rösrath statt. Gäste sind herzlich willkommen.
- OV Bergisch-Gladbach, G19** OV Abend am 1. Donnerstag im Monat 20 Uhr im Gronauer Wirtshaus, Hauptstr. 20 - 51465 Bergisch Gladbach.
- OV Dormagen, G21** Der OV Abend findet immer am letzten Donnerstag im Monat ab 18.30 Uhr im Restaurant „Alter Bahnhof Nievenheim“, Johannesstrasse 1, 41542 Dormagen statt. Änderungen findet man auf der Webseite des Ortsverbandes. Gäste sind immer recht Herzlich Willkommen.
- OV Meckenheim, G23** Der OV-Abend des Ortsverbandes Meckenheim (G23) findet jeweils am letzten Dienstag eines Monats (außer Dezember) statt. Treffpunkt ist der Werkraum im Jugendzentrum der kath. Gemeinde "Johannes der Täufer", 53340 Meckenheim, Hauptstraße / Ecke Adolf-Kolping-Straße. Beginn jeweils um 19 Uhr. Eine Einweisung erfolgt über das 70-cm-Relais Rheinbach, DBØRHB auf 439.425 MHz.
- OV Köln-Deutz, G24** Der Ortsverband Köln-Deutz, G24, trifft sich ab Freitag dem 9. Dezember 2016 im Restaurant "Zagreb", Bergisch Gladbacher

Str. 580 in 51067 Köln. Der OV trifft sich jeweils am ersten Freitag eines Monats sofern nicht Feiertage oder andere Events an diesem Tag liegen. In diesen Fällen wird kurzfristig ein Ausweichtermin festgelegt.

OV Nordeifel, G26

Jeden ersten Freitag im Monat, Hotel zur Post, Hauptstrasse 67, 52152 Simmerath, Gäste sind herzlich willkommen.

OV Troisdorf, G27

Der OV Abend findet an jedem 3. Dienstag im Monat in der AWO Oberlar, Sieglarer Straße 66-68, 53844 Troisdorf-Sieglar um 19 Uhr statt.
In Monaten mit OV Veranstaltungen (Fieldday usw.) werden andere Regelungen getroffen. Diese werden auf der Homepage des OV G27 (ov-g27.de) angekündigt.
Gäste sind herzlich willkommen.

OV Bonn-Hardtberg, G33

Wir treffen uns jetzt zu Corona Zeiten jeden dritten Donnerstag im Monat um 20:30 Uhr auf der 145.250 MHz zum virtuellen OV Abend.

Nach Corona findet unser OV-Abend wieder jeden dritten Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr im Gustav-Heinemann-Haus, Waldenburger Ring 44, 53119 Bonn statt.
Gäste sind immer herzlich willkommen. Infos zu unseren weiteren Aktivitäten stehen auf unserer Webseite www.darc.de/g33

OV Wegberg, G38

OV-Abend jeden letzten Freitag eines Monats um 19 Uhr im Gasthaus Cohnen in Wegberg-Rath-Anhoven, direkt an der B57. Gäste sind immer herzlich willkommen.

OV Pulheim, G40

OV-Abend ist an jedem 4. Donnerstag, ab 20 Uhr in der AWO in Pulheim Brauweiler, Konrad-Adenauer-Platz 1. Jede(r) ist herzlich willkommen.

OV AC-Burtscheid, G45

Der OV trifft sich an jedem 3. Montag im Monat im Restaurant „Auf der Hörn“, Mies-van-der-Rohe-Str. 10, in 52074 Aachen. Ausgenommen sind 3. Montage, die auf Rosenmontag, Ostermontag oder Pfingstmontag fallen.
Dann wird jeweils verschoben. Die Termine werden kurzfristig unter www.dl1ktp.de unter der Rubrik G45 bekanntgegeben.

OV Swisttal, G46

OV-Abend jeweils am 2. Freitag im Monat in der Gaststätte "Zur Linde" in Swisttal-Heimerzheim, ab 19 Uhr. Gäste sind

herzlich willkommen.

OV Stolberg, G56

Der OV-Abend findet jeden 2. Freitag im Monat in den Räumen der freiwilligen Feuerwehr „LG Stolberg Mitte“, Bergstraße in 52222 Stolberg statt. Zufahrt ist über den Parkplatz des Krankenhauses möglich. Beginn ist 19:30 Uhr Ortszeit Einweisung auf 439.125 MHz (DBØAVR 74,4) oder 145.5125 MHz.

Weitere Termine findet Ihr in unserem Kalender auf unserer Internetseite

<https://www.koeln-aachen-rundspruch.de>.

Der aktuelle Köln-Aachen Rundspruch Sende- & Produktionsplan ist auf unserer Internetseite: <https://www.koeln-aachen-rundspruch.de/ueber-uns/rundspruch-sendeplan/> zu finden.

Impressum

Teamleitung: Annelie Jung, DG2KJA

Redaktionsanschrift: KARS@darc.de

Redaktionsschluss: donnerstags um 12 Uhr

Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Meldungen zu bearbeiten.

Herausgeber

DARC e.V. Distrikt Köln-Aachen (G),

vertreten durch den kommissarischen Distriktsvorstand:

Georg Westbeld – DL3YAT, Jahnstraße 6a, 51381 Leverkusen